

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 16

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel, täglich um 15.30 und 30.30 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Albert Fehr.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.
Mittwoch, den 22. April grosser Jazz-Abend des Orchesters Bob Engel. Exklusives Jazz-Programm für Tanz und Konzert, sweet and hot, Bekanntes und Neues des klassischen und modernen Jazz.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 19. April, 14½ Uhr: „Schneewittchen“, Märchenoper in 8 Bildern, von Otto Maag, Musik von Franz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner. 20 Uhr, zum ersten Male: „Fedora“, Oper in 3 Akten, von Umberto Giordano. Montag, 20. April, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, Regiegestalt Prof. Paul Kalbeck, neuinstudiert: „Mass für Mass“, Schauspiel in 10 Bildern, von William Shakespeare, Musik aus Werken von Purcell, zusammengestellt von H. Müller. Dienstag, 21. April, Ab. 31: „Mass für Mass“, Schauspiel in 10 Bil-

dern, von William Shakespeare, Musik aus Werken von Purcell, zusammengestellt von H. Müller (Regiegestalt Prof. Paul Kalbeck). Mittwoch, 22. April, Ab. 29: „Fedora“, Oper in drei Akten von Umberto Giordano. Donnerstag, 23. April, Gastspiele Elisabeth Gehri, Annie Weber, Felix Loeffel: „Schneewittchen“, Märchenoper in 8 Bildern von Otto Maag, Musik von Franz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner. Freitag, 24. April, Ab. 29: „Die Räuber“, Schauspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich Schiller (Regiegestalt Marc Doswald). Samstag, 25. April: „Schneewittchen“, Märchenoper in 8 Bildern, von Otto Maag, Musik von Franz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner. Sonntag, 26. April, 14½ Uhr: „Die Zauberflöte“, Oper in 2 Akten (12 Bildern), von W. A. Mozart. 20 Uhr, neuinstudiert: „Schwarzwaldmädel“, Operette in 3 Akten, Musik von Leon Jessel. Montag, 27. April, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Mass für Mass“, Schauspiel in 10 Bildern, von W. Shakespeare, Musik aus Werken von Purcell, zusammengestellt von H. Müller (Regiegestalt Prof. Paul Kalbeck).

Liselotte Rudolf, geb. am 16. April 1924, besuchte die Primar- und Sekundarschule Bern und hat diese 9jährige Schulzeit ab-



viert, ohne auch nur eine Stunde in der Schule gefehlt zu haben. Die „Berner Woche“ gratuliert der jungen Liselotte zu diesem wirklich seltenen „Rekord“. Ein Gratis-Abonnement wird ihr als kleine Anerkennung übergeben.

Alles für den Anbau



finden Sie vorteilhaft bei

J. G. Kiener & Wittlin AG.

Bern

Schauplatzgasse 23 Telephone 2 91 22

Die bequemen
Strub-

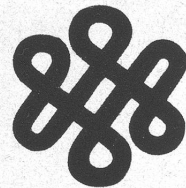
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebürder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Bekanntes und Neues

des klassischen und modernen
Sweet and Hot

Jazz nächsten Mittwoch, 22. April
im Kursaal Bern



Die neuen

HUSQVARNA

Schrankmübel sehen wirklich
entzückend aus, und auch auf
den Innenausbau wurde ganz
besonders grosser Wert ge-
legt.



Amthausgasse 18, Bern

Telephone 3 73 70